

Wachsen wie Pflanzen im Garten

Boswil: Aktuelles vom Projekt «Zukunft für Burkina Faso»

Der Verein «Zukunft für Burkina Faso» ist zusammen mit den Angestellten des Centre St. Benoît unterwegs zu einem Ort, wo ganzheitlich gelernt wird.

Das satte Grün im Gemüsegarten des Centre St. Benoît lässt die Herzen höherschlagen. Dank des eigenen Wassers aus dem durch Spenden finanzierten Wasserturm gedeihen Zwiebeln, Kohl und weitere Gemüse, Blumen und Sträucher prächtig. Der Garten mit seinen vielfältigen Pflanzen ist nicht zuletzt auch Schauplatz von Unterrichtsstunden. Neben dem Erwerb von Kenntnissen über Zahlen und Buchstaben im Schulzimmer lernen die Kinder draussen verschiedene Pflanzen kennen, erhalten Anleitung in deren Pflege und können Verantwortung übernehmen.

«Wir bauen alle an unserem Traum, ein Schulzentrum mit Gemeinschaftssinn und Qualität zu werden», sagt Schulleiter Adama Guiro. Sein wichtigstes Ziel ist die optimale Förderung und das Wohl der Kinder. Um das Ziel zu erreichen, setzt er auf Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung des gesamten Teams. Ebenso wie die Fruchtbarkeit des Gartens regelmäßige Pflege verlangt, muss auch die Zusammenarbeit unter den Lehrkräften kontinuierlich in wöchentlichen Sitzungen besprochen und gefördert werden. So kann aus dem Samen des Jahresmottos «WIR» die gemeinsame Haltung zum Wohle der Kinder wachsen.

Schulleiter wichtiges Bindeglied

«Wir arbeiten zusammen – hier und über die Kontinente hinweg», betont Adama Guiro. «Dies fordert gegenseitige Bereitschaft, sich aufeinander einzulassen, um gemeinsam wachsen zu können.» Bereit sein zu wachsen, heisst unter anderem: Unterschiede akzeptieren, Gedanken austauschen, Ideen teilen, andere ernst nehmen und ernst genommen werden, sich auseinandersetzen und Hindernisse gemeinsam bewältigen.

Adama Guiro ist 43-jährig, Vater von drei Töchtern und hat während elf Jahren eine öffentliche Dorfschule



Im hauseigenen Garten des Schulzentrums lernen die Kinder verschiedene Pflanzen und den Umgang mit ihnen kennen. Bild: zg

im Norden von Burkina Faso geleitet. Seit 2015 ist er Schulleiter des Centre St. Benoît. Seine innovativen Ideen, seine Offenheit für aussergewöhnliche Wege, sein verantwortungsbewusstes Handeln und seine Visionen einer modernen Schule zeichnen ihn aus und machen ihn zur zentralen Mittelsperson zwischen dem Verein «Zukunft für Burkina Faso», den Behörden vor Ort und den Menschen im Centre.

Weitere Projekte sind in Planung

Nach den ersten drei Jahren des Schulbetriebes, gezeichnet durch viel Aufbauarbeit und Improvisation, zeigen sich heute vor Ort positive Auswirkungen. Vertreter der Schulbehörden der Stadt haben das Centre

St. Benoît offiziell besucht. Dabei konnten sie sich über das Konzept und dessen Umsetzung informieren sowie den schulischen und sozialen Erfolg bei der Entwicklung der Kinder feststellen. Die Stadtregierung von Ouahigouya hat dem Centre St. Benoît im Januar als Anerkennung für seine Leistungen zum Wohl und zur Bildung der Kinder eine Naturalspende zukommen lassen: Zehn Säcke Reis à 50 Kilogramm und drei Kanister Erdnussöl. Zusammen mit den eigenen Erträgen aus dem Garten ist dadurch die Versorgung der Kinder am Mittagstisch für ein halbes Jahr gesichert.

«Diese Geste der Stadtregierung motiviert ausserordentlich, uns weiterhin für die Zukunft der Kinder einzusetzen und den eingeschlagenen

Weg mit unserer Philosophie weiterzugehen», fügt Adama Guiro an. Der Verein «Zukunft für Burkina Faso» dankt allen Spendern und hofft, auch in Zukunft auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Weitere wichtige Projekte sind in Planung, die ohne Hilfe von grosszügigen Spendern nicht zu realisieren sind. Dank der Grosszügigkeit der Spender dürfen sich die Kinder im Centre St. Benoît auf eine Zukunft freuen, die sie dazu befähigt, ein selbstbestimmtes Leben in ihrer Heimat zu führen. --red

Weitere Infos: www.zukunft-burkina-faso.ch, Spendenkonto: Raiffeisenbank Boswil-Bänzen, 5623 Boswil, «Zukunft für Burkina Faso» Konto-Nr.: 56379.67, Clearing-Nr.: 80675, IBAN: CH93 8067 5000 0056 3796 7.